

GÄRTRINGEN

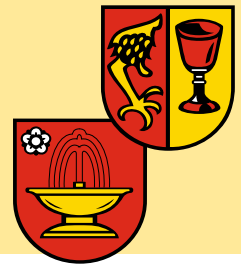
Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Ausgabe 15

40. Jahrgang

14. April 2016

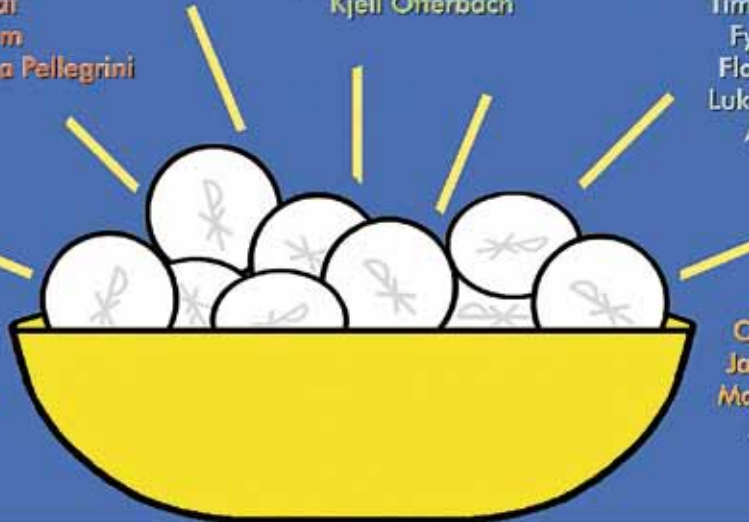


Emily Chant
Christian Görtz
Felix Hörmann
Lukas Kanizai
Diana Malsam
Beatrice Maria Rosalba Pellegrini

Leon Heinemann
Maja Constanze Kimmerle
Kjell Otterbach

Tim Mathias Dolvig
Fynn Donnellan
Florian Hoffmann
Lukas Kristian Ibele
Alessio Stima

Lukrecija Andjal
Dominik Höfer
Maximilian Niewa
Benjamin Steven Scholl
Sven Patrick Wicke



Cornelius Beck
Janina Lemberg
Marie Emily Marx
Anne Mayer

Herzliche Einladung zur
Erstkommunion

am Sonntag, 17. April 2016,
um 10.30 Uhr

in der kath. Kirche St. Michael
in Gärtringen

Mit

Jesus

unterwegs

Rathaus aktuell 

THOMAS SCHRECKENBERGER
Ene, mene, muh - **KABARETT**
wem traust du?

Kultur in der Villa und Karl Paul k.p. präsentieren



Samstag, 7. Mai 2016
Ludwig Uhland Halle Gärtringen
Plätze sind nummeriert
Karten: Karl Paul Tel.
01772812110

Kultur in der Villa 

Blues und Boogie Woogie in der Villa Schwalbenhof in Gärtringen "Thomas Scheytt"

Thomas Scheytt (zweifacher Gewinner des German Blues Award 2015) kommt aus dem südbadischen Freiburg und ist einer der „schwärzesten“ Boogie- und Blues-Pianisten weißer Hautfarbe.

Er verbindet hohes pianistisches Können mit einer unglaublichen, tiefempfundenen Ausdrucksvielfalt. Im Gegensatz zu vielen Boogie-Pianisten, die mit besonders schnellen Stücken überzeugen wollen, zeigt Thomas Scheytt gerade in langsameren Bluesstücken seine ausgereifte Spielkultur und sein ungewöhnliches Feeling. Außerdem erweist er sich als hervorragender Blues- und Boogie-Komponist.


Viele seiner Stücke stammen aus seiner Feder; sie erreichen durchaus das Niveau der amerikanischen Vorbilder.



Termin: Mittwoch, 27. April 2016
Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.30 Uhr
Ort: Villa Schwalbenhof Gärtringen
Eintritt: 20,00 €
Kartenvorverkauf im Rathaus Gärtringen, Zimmer 2

Veranstalter:
Gemeinde Gärtringen, Tel. 07034-923106,
Fax: 07034-92321106,
e-mail: s.weinstein@gaertringen.de

40 Jahre Gemeindepartnerschaft Rohrau/Niederösterreich - Gärtringen vom 14. bis 16. Mai

 Im Jahr 1976 unterzeichneten die beiden Bürgermeister Franz Mayer aus Rohrau in Niederösterreich und Herbert Holder aus Gärtringen die Partnerschaftsurkunde der Gemeindepartnerschaft mit Rohrau/Niederösterreich. Dieses Ereignis jährt sich in diesem Jahr zum 40. Mal. Grund genug, dieses Jubiläum gemeinsam mit den österreichischen Freunden zu feiern. Bürgermeister Thomas Riesch und Ortsvorsteher Torsten Widmann haben deshalb die Freunde herzlich zu einer Feier nach Gärtringen und Rohrau eingeladen.

Das Pfingstwochenende 14.-16. Mai 2016 steht ganz im Zeichen unserer Gemeindepartnerschaft. Höhepunkt wird der

Jubiläumsfestabend am Samstag, dem 14. Mai

sein,

der Pfingstsonntag ist der gemeinsame Sport- und Familientag

auf dem Sportgelände in Rohrau, beginnend mit einem ökumenischen Gottesdienst, anschließend folgt ein Fröhschoppenkonzert mit dem Musikverein Gärtringen, Mittagstisch, Fußballspiele und gemeinsames Beisammensein und zum Abschluss gibt es einen Dämmerchoppen mit dem Musikverein aus der Partnergemeinde.

Am Pfingstmontag werden die Gäste im Rahmen der alljährlichen Sandmühlhocketse des Ortschaftsrates nach Hause verabschiedet.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Gärtringen und Rohrau sind zur Mitfeier herzlich eingeladen. Nutzen Sie die Chance mit den Freunden aus der Partnergemeinde in Kontakt zu treten und herzlich in Gärtringen willkommen zu heißen. Sie werden sehen, Gastfreundschaft zahlt sich aus und im Rückblick wurden viele der Feierlichkeiten mit den österreichischen Freunden zu unvergesslichen Erlebnissen!

Merken Sie sich schon heute diesen Termin vor und freuen Sie sich auf die Begegnungen mit rund 80 Gästen aus unserer Partnergemeinde.



Besucherguppe vor dem Gemeindeamt Rohrau/NÖ 2011

Familie

im Schwarzwaldverein

Die Wandersaison 2016 für junge Familien geht los!

- Wann?** Am Sonntag, 17.04.2016, 13:30 Uhr
Wer? Alle wanderinteressierten Familien mit Kindern ab dem Kindergartenalter
Treffpunkt? Rathaus Gärtringen
Wohin? Ins Würmtal bei Mauren



Alle wanderinteressierten Familien sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Nähere Informationen im Innenteil unter den Vereinsnachrichten.

St. Veit-Kirche, Gärtringen

3. -5. Juni 2016

GOSPEL-Workshop

mit **Kathrin Messner**

für Frauen und Männer und Kinder ab 12 Jahren,

Freitag, 19-22 Uhr
 Samstag, 9-17 Uhr
 Sonntag, 15-17 Uhr

GOSPELKONZERT

5. Juni 2016, 18 Uhr

Es gibt viele Gelegenheiten, ein Solo zu singen!

Kostenbeitrag 20 Euro (plus 5 Euro Noten)
 Informationen und Anmeldung bis 30.4.2016 bei
 Monika Scheer-Liebaug: scheerliebaug@aol.com







DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS!

Tag der Offenen Tür beim Tennisclub Gärtringen 1972 e.V.

am Sonntag, dem 24. April 2016 ab 11:00 Uhr
 an der Schwarzwaldhalle 17, 71116 Gärtringen

Eröffnung der Sommersaison 2016

Tennis Schnuppertraining für Groß und Klein
 „Gold-Silber-Bronze“-Wettbewerb für kleine Racker
 Bonus für Neumitglieder!

Terrasse mit Sonne am Center Court für alle Besucher
 Stände der Partnerfirmen: EDEKA, Steinhofs, Sparkasse

Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen TSV-Faustballern!



v.l.n.R.: Andreas Trinkaus, Hannah Suhleder, Ann-Kathrin Motteler, Isabell Schuller, Sara Grözinger, Kim Niemann, Julia Motteler, Jule Baumeister, Nils Niemann (es fehlt Uli Niemann)

Die weibliche U16 des TSV Gärtringen holte am vergangenen Wochenende in Leverkusen bei der Deutschen Meisterschaft die Bronzemedaille.

Bereits vor drei Wochen holte ein Großteil des Teams bereits die Silbermedaille bei der weiblichen U14 in Düdenbüttel bei Stade.

Herzlichen Glückwunsch!

Auf einen Blick



Geburtstagsjubilare



Es feiern am:

15.04.2016

Herrn Otto Vetter, Silcherstr. 1, seinen 75. Geburtstag
Herr Wolfgang Fischer, Grabenstr. 63 A, seinen 70. Geburtstag

18.04.2016

Herr Vito Angelini, Schönbuchstr. 9, seinen 80. Geburtstag

21.04.2016

Frau Renate Friedl, Moltkestr. 41 B, ihren 75. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienst



Ärztliche Notfallpraxis Herrenberg

am Krankenhaus Herrenberg
Marienstraße 25, 71083 Herrenberg

Freitag 16-22 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 - 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Ab 22 Uhr Krankenhausambulanz Herrenberg. Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes:

Kostenfreie Rufnummer 116117.

Ärztliche Notfallpraxis Böblingen – (KINDER) Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Montag – Freitag: 19.30 - 23.30 Uhr Samstag und Feiertage: 9 - 22.30 Uhr Sonntag: 9 - 22 Uhr (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	01806 070310
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notrufnummer verwendet	01806 071122
HNO-ärztlicher Notfalldienst Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede- Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen Samstag, Sonntag und Feiertag: 8-22 Uhr Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen	01806 070711
Wasserversorgung Gärtringen – Rufbereitschaft	0172 / 7607977
Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales/ Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminder- ung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@rabb.de
Kinder – und Jugendhospizdienst Landkreis Böblingen Max-Eyth-Straße 23, Holzgerlingen Begleitet Familien mit einem schwerstkranken und sterben- den Kind. Hauptaugenmerk liegt bei den gesunden Geschwistern. Auch die Begleitung von Kindern mit schwerst- kranken und sterbendem Elternteil gehört dazu.	07031/6596400 oder 0177/7339662
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031/663-1331
MOBILE – Management von Beruf und Familie:	07031/663-1928
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend - Ehe - Lebensfragen Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags über- nehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Palliative Care Team Landkreis Böblingen In der Au 10, Leonberg Ambulante ärztliche und pflegerische Versorgung Montag bis Freitag 8 – 16.30 Uhr	07152/3304-424
Arbeitskreis Leben Sindelfingen-Böblingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/3049259 www.ak-leben.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

16./17.04.2016

Tierarztpraxis Dr. Rupp und Dr. Schube, Daimlerstraße 13,
Herrenberg, Tel. 07032 929200

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

14. April um 8.30 Uhr bis 15. April um 8.30 Uhr

Markt-Apotheke, Gärtringen, Bismarckstraße 39, Tel. 07034 22013

15. April um 8.30 Uhr bis 16. April um 8.30 Uhr

Apotheke beim Rathaus, Ehningen, Königstraße 42, Tel. 07034 5280

16. April um 8.30 Uhr bis 17. April um 8.30 Uhr

Bären Apotheke, Herrenberg, Hindenburgstraße 20, Tel. 07032 5970

17. April um 8.30 Uhr bis 18. April um 8.30 Uhr

Römer-Apotheke, Kuppingen, Hemmlingstraße 20, Tel. 07032 31903

18. April um 8.30 Uhr bis 19. April um 8.30 Uhr

Apotheke Aidlingen, Aidlingen, Badstraße 2, Tel. 07034 5355

19. April um 8.30 Uhr bis 20. April um 8.30 Uhr

Sonnen-Apotheke, Gärtringen, Grabenstraße 62/B, Tel. 07034 21029

20. April um 8.30 Uhr bis 21. April um 8.30 Uhr

Schwarzwald-Apotheke, Herrenberg, Nagolder Straße 27,
Tel. 07032 26111

21. April um 8.30 Uhr bis 22. April um 8.30 Uhr

Apotheke Haug, Herrenberg, Walther-Knoll-Straße 3,
Tel. 07032 21656

Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0,
Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungs-
berichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der
Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen
ist Bürgermeister Thomas Riesch, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen.
Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Anzeigen-
annahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur
gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnement-
gebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb
GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033
6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Termine



Donnerstag, 14. April 2016

- 16.00 Uhr Wunschkonzert zum Frühling mit Heidi Hedtmann im Samariterstift Gärtringen
19.30 Uhr Benefizkonzert Shalom Klezmer in der ev. Kirche Gärtringen
19.30 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates im Rathaus Rohrau

Samstag, 16. April 2016

- 7-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz Gärtringen
18.00 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 17. April 2016

- 09.30 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst in Nufringen
10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Gottesdienst
10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Erstkommunionfeier
10.30 Uhr Württ. Christusbund Rohrau, Gottesdienst
13.30 Uhr „Wanderung für junge Familien“ mit dem Schwarzwaldverein Gärtringen, Treffpunkt: Rathaus Gärtringen

Mittwoch, 20. April 2016

- 16-18 Uhr Cafe Global im Gemeindehaus Gärtringen, Schönbuchstraße, der Arbeitskreis Ankommen lädt ein

Spruch der Woche

Humor ist der Schwimmgürtel auf den Strömen des Lebens.
Wilhelm Raabe

Amtliche Bekanntmachungen



Vorankündigung:

Sandmühle und Alte Schmiede in Rohrau am Sonntag, 24.04.2016 von 10.30 - 12 Uhr geöffnet

Die Sandmühle und die Alte Schmiede in Rohrau bieten einen wertvollen Beitrag zur Heimatgeschichte von Gärtringen-Rohrau. Die beiden kleinen Steingebäude, die sich versteckt hinter den Gebäuden der Ecke Gärtringer-/Hildrizhauser Straße befinden, legen vom beschwerlichen Leben der Sandbauern und Handwerker des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts deutlich Zeugnis ab. Die Sandmühle zeigt die beschwerliche Arbeit zur Gewinnung von Gips und Sand und gewährt Einblick in das Leben der Sandbauern vom Brechen des Sandsteins in den Sandsteinbrüchen oberhalb des Ortes am Schönbuchrand über das Mahlen des Sandes zum Rohrauer Silbersand bis hin zum Vertrieb des Sandes.

Die Alte Schmiede zeigt anschaulich wie der Dorfschmied sein wichtiges Handwerk von der Herstellung von Werkzeugen bis hin zum Hufbeschlag in früherer Zeit betrieb.

Das kleine Museumsensemble sichert das Wissen um die Tradition und Kenntnisse über Arbeit und Leben der Großeltern und Urgroßeltern der heutigen Generation.

Die Sandmühle und Alte Schmiede werden am Sonntag, den 24.04.2016 von 10.30 bis 12.00 Uhr geöffnet sein.

Interessierte Gruppen können auch außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Voranmeldung auf dem Rathaus Rohrau, Tel.: 07034/923-210, das Museumsensemble besichtigen.

Pächter für Kiosk am Waldspielplatz Rohrau gesucht

Die Gemeinde Gärtringen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Pächter für den Kiosk am Waldspielplatz Rohrau. Der Waldspielplatz ist einer der schönsten Plätze in Rohrau und wird bei gutem Wetter von vielen Naturfreunden und Familien aus Rohrau und Umgebung besucht. Das bisherige Angebot an Speisen und Getränken wurde dabei immer gerne angenommen.

Der bisherige Pächter kann den Kiosk aus privaten Gründen nicht weiterführen.

Interessenten melden sich bitte beim Rathaus Rohrau unter 07034/923-210 oder per E-Mail unter widmann@gartringen.de gez. Widmann (Ortsvorsteher in Rohrau)

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, den 14.04.2016 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal Rathaus Rohrau Nufringer Str. 1

Beratungsunterlagen, die auch den Ortschaftsräten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Bürgerfragestunde
2. Baugesuche, Bauvoranfragen 1/1 Herrenberger Str. 2 und 2/1, Errichtung von 2 Doppelhäusern
3. Bekanntgaben
4. Anfragen

gez.

Torsten Widmann
Ortsvorsteher

Aus der Gemeinderatssitzung am 22.03.2016

Aktuelle Entwicklungen in der Region Stuttgart

- Bericht von Herrn Kiwitt, Leitender Technischer Direktor Bereich Planung, Verband Region Stuttgart

Der Verband Region Stuttgart arbeitet an einer vorausschauenden und nachhaltigen Entwicklung der Region mit der Zielsetzung, die Vielfalt, hohe Lebensqualität und wirtschaftliche Leistungskraft der Region langfristig zu gewährleisten. Neben der Regionalplanung zählen regionale Verkehrsplanung, öffentlicher Personennahverkehr, regionales Verkehrsmanagement und Wirtschaftsförderung zu den gesetzlichen Aufgaben des Verbandes Region Stuttgart. Hauptorgan ist die von den Bürgerinnen und Bürgern zuletzt im Jahr 2014 gewählte Regionalversammlung.

Herr Kiwitt, Leitender Technischer Direktor des Verbandes für den Bereich Planung, erläuterte im Gremium die wesentlichen Eckdaten des aktuellen Regionalplanes. Demnach müssen sich die kommunalen Bauleitpläne wie Flächennutzungsplan und Bebauungspläne bei neuen Planungen verbindlich an der Regionalplanung orientieren. Bezogen auf die Gemeinde Gärtringen bedeutet dies, dass im Bereich der Autobahnausfahrt der A 81 im Gewinn Riedbrunnen im aktuellen Regionalplan ein Gewerbeschwerpunkt ausgewiesen ist. Das "Ob" ist damit verbindlich geregelt, das "Wie" ist jedoch seitens der Gemeinde gestaltbar. Begründet wird diese Ausweisung mit der Tatsache, dass das Plangebiet Riedbrunnen II direkt an der Anschlussstelle der A 81 liegt und zusätzlich auch über die Kreisstraße K 1077, angefahren werden kann, ohne dass der Ortskern bzw. Wohngebiete mit zusätzlichem Verkehr belastet werden. Innerhalb von wenigen Gehminuten befindet sich außerdem der Bahnhof und der Anschluss der S-Bahn-Linie S 1. Die Fahrzeit von Gärtringen nach Stuttgart Stadtmitte bzw. zum Hauptbahnhof beträgt ca. 30 Minuten. Die S-Bahn verkehrt weiterhin im 30-Minuten-Takt zum Flughafen Stuttgart. Die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie an das Straßenverkehrsnetz kann daher als ideal bezeichnet werden, so die Ausführungen von Herrn Kiwitt. Weiterhin ging der Vertreter der Region auch auf die aus Sicht der Region notwendige Entwicklung im Wohnbaubereich ein. Demnach liegt die Gemeinde zwischen den beiden Mittelzentren Böblingen-Sindelfingen und Herrenberg an einer Entwicklungsachse.

Die Einwohnerzahl betrug Ende März 2016:

	Insgesamt	Gärtringen	Rohrau
	12.291	10.615	1.676
davon männlich	6061	5225	836
weiblich	6230	5390	840

Bei der Ermittlung des Flächenbedarfs für Wohnbauland geht die Region bei Gemeinden mit Eigenentwicklung als Orientierungswert von einem neu entstehenden Bedarf von jährlich 0,2 % der bestehenden Wohneinheiten aus. Bei einem Planungszeitraum der Flächennutzungspläne von etwa 15 Jahren entspricht dies einem Zuwachs von 3 % der bestehenden Wohneinheiten. Örtliche Besonderheiten, wie etwa ein hoher "Einpendlerüberschuss" oder demographische Merkmale, können einen erhöhten Flächenbedarf im Wohnbaubereich begründen. Von dem so ermittelten theoretischen Bedarf sind die Flächenreserven, wie beispielsweise nicht umgesetzte Bauflächen eines rechtskräftigen Flächennutzungsplanes oder aber verfügbare Baulücken in den Ortslagen abzuziehen.

Bei der Beratung und Aussprache kam unter anderem zum Ausdruck, dass die von der Region unterstützte Ausweisung weiterer Gewerbeflächen am Autobahnkreuz, angesichts der vorgetragenen Argumente, wohl auch im Gemeinderat eine Mehrheit finden wird. Kritisch gesehen hingegen wurde die Ausweisung weiterer Wohnbauflächen, vor dem Hintergrund, dass die kommunalen Flächen im Gemarkungsbereich endlich sind und auch für nachfolgende Generationen Wohnbauflächen zur Verfügung stehen müssen. Nach Beantwortung verschiedener Einzelfragen wurde vom Sachvortrag sowie den Ausführungen von Herrn Kiwitt Kenntnis genommen.

Kindergartenbericht Örtliche Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung - Fortschreibung 2016 Optimierung der Personalbedarfsberechnung

Der Kindergartenbericht 2016 wurde bereits in einer Sitzung des Verwaltungsausschusses sowie in einer Sitzung des Kindergartenausschusses und des Ortschaftsrates ausführlich vorbereitet. Im Gemeinderat zu beschließen ist alljährlich die Bedarfsplanung für das bevorstehende Kindergartenjahr.

Entsprechend wurden auch die Zahlen und Daten aus dem Bedarfsplan des Kindergartenberichtes nochmals in aller Kürze erläutert. Demnach besuchen derzeit insgesamt 404 Kinder im Alter von 3-6 Jahren die Kindergärten der Gemeinde Gärtringen. Bis zum Juli 2016 wird sich diese Zahl auf ca. 470 Kinder erhöhen. Wie schon in den letzten Jahren wurde eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Kinder in den gemeindlichen Einrichtungen angestrebt. Lediglich der Kindergarten Schickhardtstraße verzeichnet im Juli 2016 voraussichtlich eine Überbelegung von 2 Kindern im Bereich der Ganztagesbetreuung. Dies erklärt sich dadurch, dass die meisten Ganztageskinder eine Kombination zwischen Ganztagesbetreuung und verlängerter Öffnungszeit in Anspruch nehmen. Weiterhin ist festzustellen, dass die Kinderzahlen statistisch in den kommenden Jahren auch in Gärtringen zurückgehen werden. Die Kinder des geplanten Baugebietes Lammtal können demnach in vorhandenen Einrichtungen untergebracht werden. Eine komplett unbekannte Größe ist nach wie vor die Zahl der Flüchtlingskinder, die zur Aufnahme in kommunalen Kindertageeinrichtungen anstehen. Hier ist die Verwaltung in Überlegungen und wird entsprechend flexibel auf die Gegebenheiten reagieren. Je nach Zugangszahlen kann dies durch Belegung der vorhandenen freien Plätze sowie durch evtl. geringfügige Überbelegung von Gruppen bis hin zur Schaffung neuer Gruppen in Mehrzweckräumen oder aber innerhalb der Notunterkunft "Möbelhaus Brodbeck" erfolgen.

Weiterhin wurde auch nochmals das Ergebnis einer Bedarfsabfrage erläutert. Demnach wurden verschiedene Anregungen und Wünsche zu den Betreuungszeiten der Verwaltung gegenüber signalisiert. Unter anderem besteht der Wunsch nach einer verlängerten Öffnungszeit "Plus", allerdings ohne Kindergartenwechsel, im Kindergarten Kayertäle. Gewünscht wurde auch eine verlängerte Öffnungszeit bereits ab 7.00 Uhr am Morgen oder ggfs. durchgehend von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Außerdem vorggetragen wurde der Wunsch, die Ganztagesbetreuung bis 18.00 Uhr auszuweiten und die Essensverpflichtung bei der verlängerten Öffnungszeit "Plus" zu streichen.

Angesichts der guten Nachricht, dass die Kinderzahlen in den kommenden Jahren statistisch auch in Gärtringen etwas zurückgehen werden und demnach auch keine neue Einrichtung im Wohngebiet Lammtal geschaffen werden muss, wurde nach Beratung und Aussprache auch der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017 im Gremium einstimmig zugestimmt.

Vom Kindergartenbericht 2016 wurde Kenntnis genommen. Mit weiteren Details aus dem Bericht wird sich der Gemeinderat in einer gesonderten Klausurtagung befassen.

Fortführung Ausbau Ortsdurchfahrt bis Bismarckstr. 15, möglicher Teil-Entfall des Gehweges an der Schlossmauer

Im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt wurde im Februar von der EnBW der weitere Ausbau und Lückenschluss der Gasleitung bis zum Haus Bismarckstraße 15 angeregt.

Der bisherige 3. Bauabschnitt war lediglich bis zum Gebäude Bismarckstr. 16 geplant. Für die Verwaltung bedeutete dies kurzfristig unter großem Zeitdruck eine Umplanung. Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 sind unter der Haushaltsstelle Straßenbau noch Restmittel in Höhe von rd. 692.000 € verfügbar. Die fehlenden Mittel könnten aus dem Kanalbau entsprechend umgewidmet werden. Für die favorisierte Variante 3 mit einem Vollausbau einschließlich Gehweg und Schaffung von drei Stellplätzen entlang der Schlossmauer würden zusätzliche Ausgaben in Höhe von rd. 125.000 € anfallen. Nach Beratung und Aussprache stimmte der Gemeinderat mehrheitlich dieser Vorgehensweise zu und fasste den folgenden Beschluss:

Vollausbau mit Gehweg und Schaffung von drei Stellplätzen entlang der Schlossmauer, analog dem 2. BA gemäß Planvariante 3 mit brutto ca. 125.000 €.

Breitbandausbau im Gemeindegebiet Sachstandsbericht Vergabe von Planungsleistungen

Die angemessene Versorgung von Unternehmen und Haushalten mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen ist für die Attraktivität einer Kommune als Wohn- und Gewerbestandort von immer größerer Bedeutung. Insbesondere im Bereich der Gewerbeansiedlung ist der Breitbandausbau zwischenzeitlich zum wichtigsten Standortfaktor geworden.

In den Gewerbegebieten ist ein zukunftsfähiger Ausbau der Breitbandinfrastruktur auf Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s sowohl im download als auch im upload zwingend notwendig. Große Datenmengen müssen hier nicht nur schnell aus dem Netz heruntergeladen, sondern auch mit der gleichen Geschwindigkeit verschickt werden können. Dies ist nur durch eine Glasfaserverkabelung bis in die Gebäude möglich. Diese Technologie wird als einzig zukunftsfähige Technologie angesehen, nachdem sämtliche Kupferverkabelungen einen "Flaschenhals" darstellen. Angesichts der großen Bedeutung des schnellen Internets ist die Verwaltung der Ansicht, dass die Gemeinde auf diesem Gebiet tätig werden muss. Eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen kann jedoch erst getroffen werden, wenn als Ergebnis der weiteren Planungsüberlegungen Aussagen zur Wirtschaftlichkeit möglich sind und auch nähere Aussagen zur Höhe einer möglichen Landesförderung getätigt sind. Demnach besteht sowohl ein Förderprogramm auf Bundes- als auch auf Landesebene.

Für Planungsleistungen im Vorfeld einer Umsetzung wurde bereits ein Förderantrag beim Breitbandbüro des Bundes in Berlin gestellt. Die beantragte Förderung beträgt demnach 50.000 € für entsprechende Planungsleistungen. Diese Planung ist Voraussetzung für eine Antragstellung, da etliche Angaben und Berechnungen zwingend dem Förderantrag beigelegt werden müssen. Das Planwerk wird weiterhin Grundlage sein für die weiteren Entscheidungen der Gemeinde zu einem möglichen Breitbandausbau, insbesondere auch im Hinblick auf Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen. Einstimmig fasste der Gemeinderat den folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde Gärtringen ist bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Breitbandausbau voranzutreiben.
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht.
3. Das Büro TKT aus Backnang wird mit der Erarbeitung einer weiteren Breitband-Ausbauplanung zur Angebotssumme in Höhe von 52.693,20 € brutto beauftragt

Bebauungsplan „Westlich der Neue Straße“ - Abwägungsbeschluss - Beschluss über öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung

Bereits im Februar 2006 hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Westlich der Neue Straße" gefasst. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung fand vom 21.07.

bis 25.08.2006 statt. Ebenso erfolgte eine frühzeitige Anhörung der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange. Anschließend ruhte das Bebauungsplanverfahren aufgrund großer Konflikte zwischen der bestehenden Nutzung eines Baustoffhandels/ Fuhrunternehmens sowie der umliegenden bestehenden und als solche rechtlich festzusetzenden Wohnnutzung. Weiterhin wurde für das Anwesen Rößweg 7 eine Bauvoranfrage gestellt, die entgegen der Festlegung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan eine deutlich höhere und massivere Bebauung zum Inhalt hatte. Sie hätte der Verwirklichung der Planung entgegengestanden, so dass ein Bedürfnis nach Sicherung der eingeleiteten Bauleitplanung bestand. In Folge der vom Landratamt ausgesprochenen Zurückstellung zog der Bauträger daraufhin seine Bauvoranfrage zurück. Das Bebauungsplanverfahren wurde anschließend gemäß der Festlegung des Gemeinderates wieder aufgenommen und soll nun zum Abschluss gebracht werden. Ziel ist insbesondere die Sicherstellung einer geordneten, städtebaulich vertretbaren Bebauung und Nachverdichtung sowie das Schaffen von Rechtssicherheit.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 30.06.2015 wurde dem Vorentwurf zugestimmt und die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die anschließende Auslegung erfolgte vom 16.07. bis 21.08.2015. Die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie Privater wurden dem Gremium zur Verfügung gestellt und entsprechende Beschlussempfehlungen formuliert. Nach Erläuterung der jeweiligen Beschlussempfehlung sowie Beratung und Aussprache fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Den Vorschlägen der Verwaltung (Anlage 1) zur Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan-Vorentwurf „Westlich der Neue Straße“ eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Planentwurf (Anlage 2), Begründung (Anlage 3) und Textteil (Anlage 4) in der Fassung vom 17.02.2016 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
3. Die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 zum Entwurf des Bebauungsplans wird beschlossen.

Aufstellung von 5 Wohncontainern in der Dieselstr. 32 Vergabe von Tiefbauarbeiten

Nach der Entfernung der seitherigen Wohncontainer sowie Rückbau der alten Fundamente und dem Beräumen der Außenanlage in der Dieselstraße soll die Fläche für einen neuen Wohncontainerstandort für Flüchtlinge umgebaut werden. Für 5 Wohneinheiten sind Fundamente, Wasser, Abwasser und Strom zu verlegen. Weiterhin muss der Vorplatz gepflastert und die restliche Fläche mit Mutterboden angegedeckt und eingesät werden.

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. 6 Firmen haben der Verwaltung ein Angebot abgegeben. Günstigste Bieterin war die Firma Rau Bau GmbH aus Ebhausen. Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2016 finanziert.

Nach Erläuterung des Ausschreibungsergebnisses erging auch zu diesem Tagesordnungspunkt einstimmig folgende Beschlussfassung:

Die Arbeiten für das Anlegen des Wohncontainerplatzes in der Dieselstraße 32 werden aufgrund des Ausschreibungsergebnisses an die Firma Rau Bau GmbH & Co.KG, aus Ebhausen in Höhe von 83.082,00 € vergeben.

Feststellung der Haushaltsreste 2015

Die Planansätze im Haushalt gelten nach den Vorgaben der Gemeindeordnung sowie der Gemeindehaushaltsverordnung jeweils für das Haushaltsjahr. Nicht verbrauchte Ausgabeansätze gelten im Grundsatz als erspart. Es gibt jedoch Einnahme- und Ausgabemittel, die in das folgende Jahr übertragen werden können. Seitens der Verwaltung wurde eine Liste von übertragbaren Planansätzen erstellt und dem Gremium in Kürze erläutert. Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Die Budgethaushaltsstellen der Schulen werden gem. § 19 Abs. 2 GemHVO für übertragbar erklärt. Es sind dies die JHS (2110-5230), PRS (2111-5230), LUS (2150-5230; künftig 2820) und THR (2210-5230). Überzogene Budgetansätze werden dabei im Folgejahr als Minusbetrag für das Folgejahr veranschlagt.

2. Die Haushaltsstellen 6100-6010 sächlicher Aufwand Bauleitplanung wird einmalig als übertragbar erklärt, da die Bebauungsplanänderungen begonnen wurden, aber nicht abgeschlossen sind.
3. Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsreste entsprechend der Anlage 1 gebildet. Haushaltseinnahmereste in Höhe von 85.000 € für Abrechnungen von Zuwendungen (Ausgleichstock 2014 THR, Ausgleichstock 2015 für OD), Haushaltsausgaberreste für noch nicht abgeschlossene bzw. schlussgerechnete Investitionen mit 1.946.000 €.

Theodor-Heuss-Realschule. Modernisierung der naturwissenschaftlichen Fachräume -Baubeschluss

Die naturwissenschaftlichen Fachräume für den Chemie-, Physik- und Biologieunterricht stammen noch aus der Bauzeit der Realschule im Jahr 1983. Die Einbauten und Oberflächen sind nach 30 Jahren zwischenzeitlich verschlissen und entsprechen auch nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen zeitgemäßen Unterricht. Zudem sind neue Sicherheitsvorschriften zu erfüllen. Es handelt sich um zwei Unterrichtsräume und einen großen dazwischenliegenden Vorbereitungsraum im Nordostflügel des Schulgebäudes.

Als Unterhaltungsmaßnahmen sind insbesondere vorgesehen der Ausbau der ansteigenden festen Tischreihen, der Einbau eines Deckensystems mit Zuführung von Strom, neue Gas und Datenleitungen, der Einbau von Sicherheitsschränke, die Erneuerung und Modernisierung der Beleuchtung sowie der Lüftung, die Installation eines fahrbaren Abzugs für Versuche während des Unterrichts, der Einbau von interaktiven Tafeln sowie die Erneuerung des Bodenbelags.

Die Kostenberechnung ergab Ausgaben mit einer Gesamtsumme in Höhe von ca. 453.140 € und liegt damit geringfügig über der ursprünglichen Kostenschätzung. Als Bauzeit ist in Abstimmung mit der Schulleitung der Zeitraum ab Mitte Juni bis ca. Mitte September 2016 geplant. Die Maßnahme ist im Haushaltsplan unter der entsprechenden Haushaltsstelle finanziert.

Die geringfügigen Mehrkosten sollen durch Minderausgaben im Sammelnachweis Hochbau gedeckt werden.

Einstimmig fasste das Gremium den folgenden Beschluss:

Der Planung zur Modernisierung der naturwissenschaftlichen Fachräume (NWA-Räume) an der Theodor-Heuss-Realschule wird zugestimmt. Die Kostenberechnung (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bauleistungen auszuschreiben.

Ludwig-Uhland-Schule: Modernisierung des Mittelpavillons (EG und OG)

Baubeschluss

Bereits im vergangenen Jahr erfolgte in allen drei Pavillons die Erneuerung der WC-Anlage im UG; in der weiteren Abfolge steht nun noch die Innensanierung und Modernisierung im Bereich des EG und OG unter Beachtung des Brandschutzes an. Die Außenhülle der Pavillons wurde bereits im Jahr 2010 im Rahmen des damaligen Konjunkturpakets II energetisch saniert und erneuert. Als wesentliche Baumaßnahmen sind vorgesehen die Erneuerung der Oberflächen, Anbau einer Fluchttreppe, die Erneuerung der Elektroinstallation, der Einbau von interaktiven Tafeln, das Versetzen einer Innenwand zur Erhöhung der nutzbaren Fläche, der Umbau der Türen, die Erneuerung der Sanitärinstallation sowie der Austausch der Holzdecke im Treppenhaus, ebenfalls als Folge einer Brandschutzforderung.

Die Kostenberechnung schließt mit einem Betrag in Höhe von 299.520 € und liegt damit geringfügig über dem Kostenrahmen von 293.300 €.

Nach Erläuterung der einzelnen Baumaßnahmen erging auch zu diesem Tagesordnungspunkt einstimmig folgende Beschlussfassung:

1. Der Planung zur Modernisierung des Mittelpavillons an der Ludwig-Uhland-Schule wird zugestimmt. Die Kostenberechnung (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bauleistungen auszuschreiben.

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

49	2 Vorhangstangen 1,30 m lang 1 PC-Monitor 1 elektr. Schreibmaschine 1 weiß lackierter Holztisch 1,65 x 1,00 m	21260
50	50-Liter Aquarium mit entsprechendem Zubehör (ohne Fische)	28096
52	4 rote Bilderrahmen 60x94 cm, 1 elektrische Schreibmaschine mit Typenrad, 1 Digitalkamera, älteres Modell	0172-6634813
53	1 „For you“ Schulranzen schwarz mit Eisbärmotiv (ab 17 Uhr)	20138
54	1 Bosch Handrasenmäher Modell AHM 38 C	9422878
55	Lattenrost 140 x 200 cm	20755
56	1 Benzin-Rasenmäher an Bastler abzugeben 1 elektr. Rasenmäher	22467

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 Frau Knödler (Montags) oder per E-Mail unter mb@gaertringen.de. Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Fundsachen Gärtringen

Gefunden wurde in Gärtringen:

- 1 grau/schwarzer Taschenschirm
- 1 Ehering
- 4 Schlüssel mit Karabiner an orangefarbenem Nylon-Umhängband

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail fundbuero@gaertringen.de geltend gemacht werden.

Fundsachen Rohrau

Gefunden wurde in Rohrau:

- 1 Cityroller (gefunden beim Kirchplatz)
- 1 Herrenfahrrad (Fabrikat Merida)
- 1 graues Herrenfahrrad (Fabrikat Haro)
- 1 lila Damenfahrrad (Fabrikat Fischer)
- 1 graues Damenfahrrad
- 1 Brille (gefunden vor dem Rathaus Rohrau)
- 1 silberne Halskette mit 3 kleinen Anhängern

Eigentumsansprüche können beim Rathaus Rohrau, Nufringer Str. 1, Zimmer 2, geltend gemacht werden, Tel.: 21094 oder 923-210.

Bildung und Schulen



Volkshochschule

TERMINE – TERMINE – TERMINE

Volkshochschule Gärtringen 1.Semester 2016

Leitung: Thomas Luft

Tel.: 07452/873245 oder 07034/ 237916 FAX: 07452/873926 oder 07034/251550

E-Mail: volkshochschule@gaertringen.de

Das aktuelle VHS Programm finden Sie auch auf der HOMEPAGE der Gemeinde Gärtringen; www.Gaertringen.de – Bildung und Betreuung. Melden Sie sich zu den Kursen der VHS an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus. Anmeldungen können auch in den Briefkasten der VHS / LUS Gärtringen, Wilhelmstraße 14-16 eingeworfen werden.

Folgende Kurse beginnen im April 2016

GÄ 38 B ZUMBA in Gärtringen-Rohrau für Anfänger und Fortgeschrittene

Zumba® Tanz und Fitness - 'Join the Party und tanze dich fit.' Unter diesem Motto steht Zumba®Fitness. Zumba® kommt aus der spanischen Umgangssprache und bedeutet 'sich schnell bewegen und Spaß daran haben'. Damit ist im Wesentlichen dieses einmalige Bewegungsprogramm beschrieben. Zumba setzt sich aus einfachen, leicht nachzumachenden Elementen des Fitness-Trainings sowie feurig-dynamischen lateinamerikanischen und auch einigen internationalen Tanzrhythmen zusammen. Schnelle, aber auch langsamere Bewegungen zur Musik und die Freude, die sich daraus ergibt, stehen im Vordergrund. Leitung: Frau Aline Zenger Termin: dienstags, ab 05.04.2016, 20.30 – 21.30 Uhr 15 Termine 74,- €
Ort: Turnhalle der Joseph-Haydn-Grundschule Rohrau

YOGA in Gärtringen mit Faszientraining für NACHHOLER, NEUEINSTEIGER und WIEDEREINSTEIGER!

Ein ganzheitlicher, systematischer Aufbau für die Körperkraft (Faszien), für die geistige Kraft und für die Seele, um den Alltag leichter zu meistern! Die Muskulatur wird gelockert und aufgebaut, Stress wird abgebaut. Die Tiefenentspannungen sorgen für die Regeneration des gesamten Systems. Der Atem wird bewusst für die Gesundheit eingesetzt.

Die neuen Kurse beginnen ab 11.04.2016 !

Anmeldung bei: Frau Leitung: Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin, Herrenberg Tel. 07032/814455 oder 0176/62977277

Gebühr.: pro Stunde Erwachsene ab 8,- €, Ehepaare 15,- €, Studenten 7,50 €

GÄ 39 Yoga sanft und meditativ montags, ab 11.04.2016, 16:30-18:00 Ludwig-Uhland-Schule, Aula

GÄ 40 Yoga für jedes Alter dienstags, ab 12.04.2016, 08:45-09:45 TSV-Raum, TH Halle

GÄ 41 dienstags, ab 12.04.2016, 10:00-11:30 TSV-Raum, TH Halle

GÄ 42 mittwochs, ab 13.04.2016, 16:55-17:55 TSV-Raum, TH Halle

GÄ 43 mittwochs, ab 13.04.2016, 18:05-19:20 TSV-Raum, TH Halle

GÄ 44 donnerstags, ab 14.04.2016, 08:15-09:15 Samariterstift Gärtringen

GÄ 45 donnerstags, ab 14.04.2016, 18:00-19:30 Ludwig-Uhland-Schule, Aula

GÄ 45-1 freitags, ab 15.04.2016, 10:00-11:30 Samariterstift Gärtringen

GÄ 45-1 freitags, ab 15.04.2016, 19:30-21:00 Samariterstift Gärtringen

GÄ 45-3 dienstags, ab 08.03.2016, 19:45-21:15 Samariterstift Gärtringen

GÄ 45-4 YOGA PLUS Samstag 9.04.2016 10.00 – 12.30 Uhr Villa Schwalbenhof

GÄ 55 **Latino Line Dance - Workshop** Fortsetzungskurs 3 für Fortgeschrittene Leitung: Andrea Sanabria-Valdes Termin: montags, ab 04.04.2016 18.30-20.00 Uhr Gebühr: 6 Termine € 48,- Ort: Ludwig-Uhland-Schule, Aula

GÄ 56C **Latino Line Dance - Workshop** Fortsetzungskurs 3 für Anfänger Leitung: Andrea Sanabria-Valdes Termin: montags, ab 04.04.2016 20.00-21.30 Uhr Gebühr: 6 Termine € 48,- Ort: Ludwig-Uhland-Schule, Aula

GÄ 60 Geburtsvorbereitung für Frauen 7 x 2 Stunden, incl. 2 Partnerabenden und ein Nachtreffen Anmeldung: Renate Moser Tel.07032/33200 Termin: mittwochs ab 06.04.- 18.05.2016 20.00-22.00 Uhr Ort: Kindergarten Kirchstraße 33

GÄ 62 Geburtsvorbereitung für Paare 7 x 2 Stunden und ein Nachtreffen

Leitung: Cornelia Gandowitz Tel. 01525/4278381 Termin: dienstags, ab 05.04.- 26.04.2016 19.00-21.00 Uhr Ort: Storchennest Herrenberg, Anmeldung bitte bei Frau Gandowitz: Tel.: 07032/1631401 Di. + Do. 10-12 & 14-16 Uhr Partnergebühr: € 85,- ,

GÄ 66 Babymassage II
Für Mütter und Väter mit Babys ab der 8. Lebenswoche, Leitung: Cornelia Gandowitz Tel.07032/1631401 Termin: mittwochs, ab 06.04.- 27.04.2016, von 10.30 – 12.00 Uhr
Ort: Storchennest Herrenberg Gebühr € 55,-

GÄ 69 APMT Swing walking auf dem Mini-Trampolin
Für AnfängerInnen
Mit motivierender Musik trainieren Sie Ihren ganzen Körper auf dem Trampolin auf sanfte und gelenkschonende Weise. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Socken. (evtl. mit Noppen)
Leitung: Simone Kientzle
Tel.: 07034/149971 Termin: mittwochs, ab 06.04.2016 19.30 – 20.30 Uhr Gebühr. 5 Termine € 40,-Ort: Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 70 B Babytreff – Käfer Für Babys von 3 – 6 Monaten
Termin: 3. Kurs donnerstags, ab 07.04.2016 10.40 – 11.40 Uhr
Ort: Gärtringen Schwarzwaldstr.13 Gebühr € 65,-, 10 Termine
Zusätzlich 1 Termin: „Beikosteführung“

GÄ 71 B Babytreff – Knöpfe Für Babys von 7 –10 Monaten
Termin: 3. Kursmontags, ab 04.04.2016 10.40 – 11.40 Uhr
Ort: Gärtringen Schwarzwaldstr.13
Gebühr € 65,-, 10 Termine
Zusätzlich 1 Termin: „Hinführung zum Familientisch“

GÄ 72 A Babytreff – Zwerge Für Babys von 11 – 13 Monaten
Termin: 2. Kursmittwochs, ab 06.04.2016 09.30 – 10.30 Uhr
Ort: Gärtringen Schwarzwaldstr.13
Gebühr € 65,-, 10 Termine
Zusätzlich 1 Termin: „Hinführung zum Familientisch“

GÄ 73 A Babytreff – Frösche Für Babys von 14 – 16 Monaten
Termin: 2 Kursmontags, ab 04.04.2016 09.30 – 10.30 Uhr
Ort: Gärtringen Schwarzwaldstr.13
Gebühr € 65,-, 10 Termine
Zusätzlich 1 Termin: „Hinführung zum Familientisch“

**Verein zur Förderung der
Theodor-Heuss-Realschule
Gärtringen e.V.**



Stammtisch

Der Termin für den nächsten Stammtisch steht nun fest: Donnerstag 28. April um 19:30 Uhr "Bei Martin" am S-Bahn-Parkplatz. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kindergärten



**Tages- und Pflegeeltern e.V.
Kreis Böblingen**



**„TAKKI“ - Sprechstunden
des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen**
- Wo: Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31
- Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)
Termine im ersten Halbjahr 2016, jeweils montags:
- 25.04., 09.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07.
ACHTUNG: Die angegebenen Termine finden nur dann statt, wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils freitags vor der angekündigten Sprechstunde vorliegt.

Für:
alle, die „TAKKI“ (Tagespflege von Kleinkindern (U3)) näher kennenlernen möchten.
Eltern, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine/einen Tagesmutter/- vater interessieren.
Personen, die sich über die Tätigkeiten als Tagesmutter/- vater beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege. Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich. Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

**Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter
Tel. 07031- 213710 vereinbaren.**

**Ene mene muh - gebraucht wirst DU!
Wir suchen KinderbetreuerInnen!** **TAKKI**

**Sie suchen eine neue Aufgabe?
KinderbetreuerInnen betreuen Tageskinder
im Haushalt der Eltern.**

Informieren Sie sich unverbindlich!

Wir beraten, qualifizieren und vermitteln Tagespflegepersonen.

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen
Tel.: 07031 / 21371-0
www.tupf.de / info@tupf.de
Besuchen Sie uns auf Facebook!

Referat Kinder, Jugend & Familie

Jugendreferat

Machen auch Sie mit bei der Rohrauer Nacht!

Am **Samstag, den 18. Juni 2016** wird die 3. Rohrauer Nacht unter der Beteiligung der Rohrauer Vereine, Evangelischen Kirchengemeinde, mehreren ortsansässigen Unternehmen und der Bürgerschaft stattfinden. Gerade die Rohrauer Nacht ermöglicht auf besondere Art und Weise ein aktives Einbeziehen der Einwohnerschaft und lädt diese ausdrücklich zum Mitmachen ein. Bieten doch auch Sie eine Aktion oder möchten Sie sich lieber an einem bereits bestehenden Beitrag beteiligen? Mit einem Auszug aus dem vorläufigen Programm möchten wir Ihnen eine Anregung dazu geben. Alle Besucher der Ausstellung im Rathaus erwartet ein interessanter Blick auf die von mehreren Rohrauer Künstlern mit unterschiedlichen Materialien geschaffenen Arbeiten. Alte Handwerkskunst wird an diesem Tag in der historischen Schmiede und in der Sandmühle zu erleben sein. Einen Filzworkshop für Kinder mit einer Filzausstellung bietet das Ehepaar Sindlinger in der Bergstraße. Im Atelier der Goldschmiedemeisterin Irmgard Gutekunst werden handgefertigte Schmuckstücke in Perlen-Schmuck-Design ausgestellt. Für stimmungsvolle Unterhaltung ist mit der Narrenzunft Rohrau vor dem Backhaus und durch die Nachbarschaftsgemeinschaft im Sandmühlenweg bestens gesorgt. Der AK Ankommen in Rohrau wird mit Speisen und Tänzen aus fernen Ländern aufwarten. Besinnliches ist in der Evangelischen Kirchengemeinde zu genießen. Die Künstlerin Edeltraud Bohnet lädt Sie zur Besichtigung ihrer Arbeiten in ihr Atelier ein. Bei Steffen Bühner von der Wohn-

werkstatt Rohrau erleben Sie in der Bergstraße ein Backfest. Der Württembergische Christusbund wird seine Besucher mit tollen Aktionen überraschen und begeistern. Eine Kutschfahrt mit dem Naturschutzbund sollte man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen. Eine musikalische Reise wird vom Harmonika-Spielring anvisiert. Die Feuerwehr Gärtringen Abteilung Rohrau wird bei seiner Schauübung einen Rettungseinsatz simulieren und Sie über wirkungsvolle Brandbekämpfung informieren. In der Postfiliale und im Second-Handladen "Kleine Socke" wird mit Kindern ein kleines Holzfloß mit Segel gebaut. Bei den Gartenfreunden Rohrau erhalten Sie Auskunft auf Ihre Fragen zum umweltfreundlichen Arbeiten im Garten und zum Umgang mit Pflanzen. Metzgerei Weiß und Rohrauer Mineralbrunnen haben ihre Beteiligung bereits angekündigt. Jeder Programmbeitrag aus Rohrau steigert die Attraktivität und das Gemeinschaftserlebnis dieser Veranstaltung und lässt die Rohrauer Nacht für alle Rohrauer und für die vielen Veranstaltungsbesucher aus den umliegenden Gemeinden zum besonderen Erlebnis werden. Machen Sie mit! Zeigen Sie Ihre Talente und begeistern Sie andere mit Ihren Fachkenntnissen oder mit Ihrem Hobby. Das **nächste Vorbereitungstreffen** am 3. Rohrauer Nacht findet am **Freitag, den 22. April 2016 um 19 Uhr im Sitzungssaal Rathaus Rohrau** statt. Informationen: Ortsvorsteher Torsten Widmann, Tel. 21094, E-Mail: widmann@gartringen.de, Gemeinde Gärtringen, Jürgen Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gartringen.de, Ausstellung im Rathaus, Inge Nobel-Kurzynsky, Tel. 23372, E-Mail: i.nobel@t-online.de

"Ihr Wille zählt - Vorsorge selbstbestimmt" ist ein Beratungsangebot zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht des Seniorenrates Gärtringen

"Hoffentlich trifft es mich nie" oder "Das kann mir nicht passieren" sind oft gehörte Aussagen von Menschen. Und dann ist es doch geschehen! Eine Situation ist passiert, in der man nicht mehr selbst entscheiden kann, z.B. über die notwendige medizinische Behandlung, über Wohnungsfragen oder Geldausgeben. In diesem Zusammenhang haben viele von Ihnen seit Jahren Begriffe wie "Patientenverfügung" und "Vorsorgevollmacht" schon gehört. Zahlreiche Informationsveranstaltungen und Veröffentlichungen haben in der Vergangenheit über Nutzen und Vorteil allgemein informiert. Glücklicherweise ist, wer für diese Fälle bereits vorgesorgt hat. Viele haben sich zwar mit den vom Kreissenorenrat formulierten Vordrucken versorgt, konnten sich aber bisher nicht entschließen, die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht tatsächlich zu erstellen. Deshalb will der Gemeindesenorenrat diese Lücke in Gärtringen schließen und richtet drei kostenlose Beratungstermine für Gärtringer Bürger an folgenden Tagen aus: 12. Mai, 9. Juni und 21. Juli 2016 jeweils von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Ort: Samariterstift Gärtringen, Gertrude-Koch-Zimmer. Aufgrund der individuellen Natur erfolgt die Beratung nur in kleinen Gruppen bis zu 12 Teilnehmern. Bitte melden Sie sich deshalb bald zu dieser Veranstaltung des Seniorenrates Gärtringen an bei: Walter Duschek, Tel. 21233, E-Mail: wduschek@t-online.de

Ortsbücherei



Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Ausführliche Texte im Internet: Ortsbücherei Aktuell - sowie Kinderbücher ab 9 Jahre

Trotz Baustelle erreichbar: Im Moment ist eine Einfahrt in den Innenhof vor der Bücherei nur über die Hauptstraße möglich. Parkmöglichkeiten in der Nähe der Bücherei: Schloßweg - Bismarckstraße - Parkplatz der Villa

Biografische Romane:

Becoming Steve Jobs – von Brent Schlender

Brent Schlender begleitete Steve Jobs über zwanzig Jahre. Der engen Freundschaft verdanken wir tiefe Einblicke in das Leben des Unternehmers und in das Imperium von Apple.

Zugabe – von Wolfgang Niedeken

Am 2. November 2011 stand für ihn ein Moment lang alles still. In seinem neuen, sehr persönlichen Buch erzählt Wolfgang Niedeken vom Aufrappeln und dem festen Willen, sich nicht unterkriegen zu lassen: "Ich bin wieder am Start. Es gibt noch eine Zugabe."

Fantasy- Mystery – Science fiction

Thron in Flammen – von Brian Staveley

Seit sie herausgefunden hat, wer ihren Vater ermordet hat, ist Adare – die Tochter des annurischen Kaisers Sanlitun – auf der Flucht - der Unbehauene Thron ist ihren Feinden in die Hände gefallen. Gleichzeitig verfolgen Adares Brüder, Valyn und Kaden, ihre eigenen Pläne.

Die unsichtbare Bibliothek – von Genevieve Cogman

Die unsichtbare Bibliothek - ein Ort jenseits von Raum und Zeit. Hier werden einzigartige Bücher gesammelt und erforscht, nachdem Bibliothekare im Außendienst sie beschafft haben. Irene Winters ist eine von ihnen. Ihr aktueller Auftrag führt sie in ein viktorianisches London, wo eine seltene Version der Grimm'schen Märchen aufgetaucht ist. Doch was als einfacher Einsatz beginnt, wird nur allzu schnell ein gefährliches Abenteuer.

Bereich Jugendbuch

Dove Arising – Im Herzen des Feindes- von Karen Bao

Die Welt im Jahre 2034: Phaet lebt mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern in einer Kolonie, in der strenge Regeln herrschen. Alles ist limitiert - Lebensmittel, Wohnraum, Gedankenfreiheit. Als Phaets Mutter verhaftet wird, trifft die Fünfzehnjährige eine schicksalhafte Entscheidung: Sie geht zum Militär, denn nur so kann sie ihre Geschwister durchbringen.

Das Licht von Aurora – von Anna Jarzab

Schon immer wollte die 16-jährige Sasha in die Rolle ihrer liebsten Romanheldinnen schlüpfen und Abenteuer in fernen Welten erleben. Nicht ahnend, dass die Geschichten ihres Großvaters über Parallelwelten tatsächlich wahr sind, landet sie plötzlich unfreiwillig in Aurora – einer modernen Monarchie.

Changers-Drew – von T. Cooper und Alison Glock

Am ersten Highschooltag erwacht der 14-jährige Ethan plötzlich als junges blondes Mädchen. Seine Eltern erklären ihm, dass er ein „Changer“ ist. Wie sein Vater gehört er einer Gruppe von Menschen an, die sich während ihrer Schulzeit viermal in eine andere Person – Junge oder Mädchen – verwandeln, bevor sie eine feste Identität wählen.

Das Juwel – Die Gabe – von Amy Ewing

Violet Lasting kann durch bloße Vorstellungskraft Dinge verändern und wachsen lassen. Deshalb wird sie auserwählt, ein Leben im Juwel zu führen. Sie wird auf einer großen Auktion an die Herzogin vom See verkauft, um bei ihr zu wohnen. Doch das neue Leben fordert ein großes Opfer von ihr: gegen ihren Willen und unter Einsatz all ihrer Kraft soll sie der Herzogin ein Kind schenken.